

Newsletter der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, September 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

ich hoffe, Sie und Ihr hatten einen schönen Sommer und einen guten Start in den Herbst?!

Lilli Weber, Studentin der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit an der Universität Tübingen, unterstützt uns seit August 2022 als Werkstudentin in der Geschäftsstelle. Manchen ist sie vielleicht bereits als Praktikantin im Projekt „you matter! Mädchen*_Power_Politik“ bekannt. Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit ihr jetzt weitergeht!

Zu ihren Aufgaben zählt mit Beginn dieser Ausgabe die Erstellung des Newsletters. Meldungen können deshalb zukünftig gerne direkt an sie geschickt werden (weber@lag-maedchenpolitik-bw.de). Zur Erinnerung: Abgabefrist ist immer der 15. des Monats.

In unserer Reihe „LAG-Mitglied des Monats“ müssen wir dieses Mal leider eine Pause machen. Es ist immer eine Kunst, genau so viele Portraits auf Vorrat zu haben, dass jeden Monat ein neues veröffentlicht werden kann, und gleichzeitig nicht all zu viele „auf Halde“ liegen zu lassen. Über den Sommer ist uns der Faden leider abgerissen und der Nachschub ausgegangen. Wir hoffen sehr, dass wir ab Oktober mit der Reihe weitermachen können. Die LAG-Mitglieder, die als nächstes dran sind, werden von uns angeschrieben und aufgefordert, ein Portrait einzureichen. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Herzliche Grüße und viel Spaß bei Lesen

Ulrike Sammet

Fortbildung „Ressourcenorientierte Arbeit mit Mädchen* mit Fluchterfahrung“ in Gültstein

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Arbeit zweier Vereine, die in verschiedenen Projekten mit der Zielgruppe arbeiten. Hierbei werden zum einen Erfahrungen, Perspektiven und Methoden aus der offenen Mädchen*arbeit, aus Gruppen- und Workshop-Angeboten und zum anderen aus der gewaltpräventiven Arbeit im Hinblick auf jugendliche Liebesbeziehungen sowie sexualisierte Gewalt vorgestellt. Ziel ist es, für die Teilnehmenden in der Fortbildung eigene Ansätze und Ideen für die Arbeit mit den Mädchen* mit konkreten Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Fortbildung ist eine Kooperation der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg und des KVJS-Landesjugendamts. Sie findet am 10. und 11. November in Herrenberg-Gültstein statt.

www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-JSA7-1ks/info

Online-Veranstaltung "TEILZEITAUSBILDUNG - Erfolgsmodell in Baden-Württemberg"

die ESF-Plus-Förderlinie Teilzeitausbildung (für Alleinerziehende, Mütter mit Kindern in Bedarfsgemeinschaften und Pflegende) mit ihren fünf Projektverbänden sowie dem Netzwerk

Teilzeitausbildung Baden-Württemberg wurde vom Europäischen Sozialfonds als sog. „Vorhaben von strategischer Bedeutung“ ausgewählt. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zur Online-Veranstaltung am 15.11.2022 ein, um diese repräsentativen Vorhaben der Öffentlichkeit vorzustellen. Unter anderem gibt es einen Vortrag zur Bedeutung der Erwerbsarbeit für Menschen mit Familienverantwortung. In einem virtuellen TZA-Café berichten Auszubildende aus verschiedenen Berufsgruppen von ihren Erfahrungen.

https://netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/Veranstaltungen-und-Downloads/downloads/Programm_Einladung-EU-ESF_15.11.2022.pdf

Fort- und Weiterbildungen für die Kinder- und Jugendarbeit der Akademie der Jugendarbeit BW

Das Herbst- und Frühjahrsprogramm der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg ist online. Präsenz- und online- Veranstaltungen im Zeitraum von Oktober 2022 bis April 2023 sind ab sofort buchbar und umfassen ein breites Angebot an Grundkursen für Einsteiger*innen, Exklusiven Veranstaltungen für Führungskräfte, einem Escape Room und vielem mehr. Das Programm beinhaltet auch die Fortbildung „Mehr Mädchen*! Sexpositive Bildung im Alltag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ am 1. und 2. März 2023, die in Kooperation mit der LAG Mädchen*politik stattfindet.

https://www.jugendakademie-bw.de/images/downloads/ProgrammHF22-23_end

Fortbildung in Tübingen-Hirschau: Ein Koffer voller Sehnsucht

Ein Koffer voller Sehnsucht ist ein pädagogisches Material zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen für Jugendliche. Betroffene und Eltern sind auf eindringlichen Bildern festgehalten. Die Bilder - produziert auf Rollups - werden durch ein didaktisches Manual mit Methoden für die pädagogische Praxis ergänzt. Die Fortbildung befähigt sie, mit dem Bildmaterial (gegen eine Leihgebühr erhältlich) zu arbeiten. Praxisnahe Hintergrundinformationen vermitteln ein vertieftes Verständnis für riskantes Essverhalten und die Dynamik von Essstörungen bei Jugendlichen. Sie lernen die interaktiven Methoden zur Arbeit mit den Bildern kennen. Abschließend besprechen wir hilfreiche Handlungsschritte für ein Erstgespräch mit einem betroffenen Mädchen*/Jungen*. Die Fortbildung wird von tima e.V. veranstaltet und findet am 20.01.23 in Tübingen-Hirschau statt. Anmeldung bis drei Wochen vor Fortbildungsbeginn.

<https://tima-ev.de/essstoerungen-lebenshunger/angebote/fuer-fachkraefte>

Fachtag „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Erwachsenen mit Behinderung vorbeugen“

Im Rahmen der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ steht in diesem Jahr das Thema „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Erwachsenen mit Behinderung vorbeugen“ im Mittelpunkt. Unter dem Motto „ERKENNEN – STÄRKEN – HANDELN“ wird anhand von Praxisbeispielen ein Licht auf Beteiligung und Vernetzung, auf (strukturelle) Prävention und auf die wissenschaftliche Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt geworfen. Die barrierefreie 16:30 – 20:00 Uhr in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2 in Sindelfingen statt und richtet sich an Menschen mit Behinderung, Angehörige, Fachkräfte, Ehrenamtliche und die interessierte Öffentlichkeit. Die Anmeldung zum Fachtag wird ab September möglich sein.

<https://www.lrabb.de/start/Service+-Verwaltung/Aktionsbuendnis>

Online Fortbildung: Frauen* auf Augenhöhe

Im Rahmen der hybriden Fortbildungsreihe "Wirksam Führen" findet am 10.11.2022 der Kurs "Frauen* auf Augenhöhe" online statt. Die Veranstaltung der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg richtet sich an weibliche* Führungskräfte in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmerinnen* des Kurses werden mit der Referentin Kia Böck die "Spielregeln statusorientierter Kommunikation" kennen- und anzuwenden lernen. Des Weiteren sind Powerposing, Feedback/Kritik, Nein-Sagen und Schlagfertigkeit Gegenstand des vierstündigen Kurses.

<https://jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/93-exklusiv/185-wirksam-fuehren-frauen-auf-augenhoehe.html>

Digitaler Fachtag „Istanbul-Konvention und Mädchen*(sozial)arbeit“

Save the Date! Der online- Fachtag findet am 1.12.2022 statt und wird vom Team des Weiterbildungsstudiums CAS „Mädchen*(sozial)arbeit“ in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Ludwigsburg sowie der Hochschule Ludwigsburg veranstaltet. Die Arbeit mit Mädchen*, sowie der Bezug zur Istanbul-Konvention stehen bei allen Programmpunkten im Vordergrund. Neben Workshops mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten (soziale Medien, traumasensible Arbeit mit Mädchen* mit Flucht- und Migrationserfahrung uvm.) wird Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nivedita Prasad einen Vortrag zu dem Thema „Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung“ halten. Eine Anmeldung ist ab Oktober möglich.

<https://www.bagejsa.de/digitaler-fachtag-istanbul-konvention-und-maedchensozialarbeit>

Demokratiekonferenz „Jugend(arbeit) in Krisenzeiten“ in Weil der Stadt

Am 8.10.22 lädt die Landeakademie für Jugendbildung zur Demokratiekonferenz nach Weil der Stadt ein. Nach einem Jahr Projektarbeit „Aufholen nach Corona“ werden nun die gesammelten Positionen und Wünsche sichtbar gemacht und gemeinsam weiterentwickelt. Fragen wie „Welche Spuren hinterlassen Krisen wie Corona, der Ukrainekrieg oder die Folgen des Klimawandels bei Jugendlichen?“ und „Wie kann die Jugendarbeit hierbei unterstützen?“ werden im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene; an pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche, an Menschen aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Die Teilnahme ist kostenlos.

<https://www.jugendbildung.org/paed-fachkraefte/kursdetail/demokratiekonferenz>

Jugendhilfefachtagung 2022 in Mainz (Rheinland-Pfalz)

Am 4. Oktober findet im Mädchenhaus Mainz die Jugendhilfefachtagung unter dem Titel „Generation Z: Patchwork, Peergroup, Pictures posten - Identitätsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“ statt. Prof. Dr. Davina Höblich wird einen Vortrag zu geschlechtlicher Vielfalt halten. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen. Die Themen reichen von Biografiearbeit über Social Media und Identität hin zu Transkulturellen Aspekten (psychischer Erkrankung und Traumafolgen bei Mädchen*.

<https://www.maedchenhaus-mainz.de/jugendhilfetagung>

JuLeiCa Aufbaumodul in Berlin: Queers in Jugendverbänden willkommen heißen

Mit wem dürfen sich Teilnehmende ein Zimmer teilen? Bekomme ich Probleme, wenn ich Toiletten und Sanitäreinrichtungen als unisex kennzeichne? Wie kann ich meine Teilnehmenden unterstützen, wenn sie mir von diskriminierenden Erfahrungen erzählen? Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit müssen zahlreiche rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen und tragen eine große Verantwortung. Die aufgeworfenen Fragen möchten wir gerne näher mit euch beleuchten, gemeinsam Antworten darauf finden und außerdem schauen, an wen ihr euch mit weiterführenden Fragen wenden könnt. Die Veranstaltung wird vom Bundesverband Lambda organisiert und richtet sich an Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und/oder Menschen mit einer JuLeiCa. Sie richtet sich vor allem an Menschen die nicht queer sind. Queere Teilnehmende sind dennoch selbstverständlich herzlich willkommen.

<https://lambda-online.de/event/juleica/>

Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre JuMÄX Jena (Thüringen)

Am 11.11.2022 lädt JuMÄX Jena e.V. – Verein für geschlechtersensible Sozialarbeit – zur Fachveranstaltung „Kooperationen und Perspektiven der geschlechtersensiblen Arbeit“ nach Jena ein. Es wird eine bunte Veranstaltung aus Fachvorträgen, Workshops, Inspirationen und Impressionen. JuMÄX e.V. freut sich über die fachliche und kollegiale Unterstützung aus den Bundesarbeitsgemeinschaften Mädchen*politik e.V. und Jungen*arbeit e.V., sowie meinTestgelände und die Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen.

<https://www.jumaex-jena.de/de/fachstelle-maedchen-jungenarbeit/fachtag-30-jahre-jumax-jena-ev-kooperationen-und-perspektiven-de/>

everyBODY's perfect? Fachtagung gender*impulstage 2022 in Bregenz (Österreich)

Bei den 14. gender*impuls Tagen dreht sich alles um Körper und Bodyismus – und darum, wie Themen in diesem Hinblick in der Arbeit mit Jugendlichen diskutiert und reflektiert werden können. In einem ersten Kurzvortrag gibt Magda Albrecht unter dem Titel „Voll fett?! – Gewichtsdiskriminierung als sozialpädagogische Herausforderung“ Einblicke in ihre Arbeit. Bernadette Möhlen thematisiert in ihrem Input „Inter* und trans* Körper zwischen Norm und Widerstand“, wie diese von Bodyismus und Körpernormen betroffen sind. In einem darauffolgenden Praxisteil kann zwischen zwei Workshops gewählt werden. Die Fachtagung findet am 18.10.22 statt.

<https://www.amazone.or.at/anmeldung/>

Online Seminar: Lernen zu Diskriminierung. Zur Gestaltung von Lernprozessen

Die Fortbildung findet vom 24.-26. Oktober 2022 mit Iven Saadi und Katharina Debus statt. Im Fokus stehen konzeptionelle und didaktische Fragen. Die Teilnehmenden sollten bereits in der Pädagogik/ Bildungsarbeit tätig gewesen sein und Grundkenntnisse in den Bereichen Privilegierung, Diskriminierung und Intersektionalität mitbringen. Eine Auseinandersetzung mit Ungleichheits- bzw. Diskriminierungsverhältnissen in der Vergangenheit ist Voraussetzung. Die Online-Fortbildung findet im Rahmen des Projekts „Schnittstelle Geschlecht- Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ von Dissens e.V. statt.

<https://www.dissens.de/ueber-uns/termine-news/detail/fortbildung-neu>

Mädchen*konferenz: Unsere Forderungen – Veranstaltung im Rahmen von „You matter!“

Die LAG Mädchen*politik hatte mit dem Projekt „you matter! Mädchen*_Power_Politik“ Anfang Juli eine spannende Mädchenkonferenz voller Girl*power und Politik. Drei Tage lang haben sich Mädchen* und junge Frauen* aus ganz Baden-Württemberg ausgetauscht, über Themen, die sie bewegen, diskutiert und ein tolles Bühnenprogramm erlebt. Für den Politiker*innen Austausch haben die Teilnehmenden Forderungen gesammelt, die sie an die Politik haben. Sie machen deutlich, wie vielfältig die Lebenswelten der Teilnehmenden sind und dass es einiges gibt, das sie verändern wollen. Hier geht es zu den Forderungen:

<https://www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Maedchenkonferenz-Forderungen.php>

Action im Ländle: Girl*power im ländlichen Raum – Aktion im Rahmen von „You matter!“

Als Teil des Projekts „You matter! Mädchen*_Power_Politik“ fand vor den Ferien im Albert Schweizer Kinderdorf in Waldenburg (Hohenlohekreis) ein Mädchen*aktionstag unter dem Motto #you matter #du bist wichtig statt. Dazu waren Mädchen* und junge Frauen* aus dem Kinderdorf und dem Hohenlohekreis eingeladen. Mehrere Mädchen*arbeiterinnen aus dem Hohenlohekreis beteiligten sich mit ihrer Mädchen*gruppe an dem Event und pflanzten den Tag gemeinsam mit den Mädchen*. Die Teilnehmenden konnten an verschiedenen Workshops und Aktivitäten wie Baumklettern und Bauchketten selber basteln teilnehmen und sich dabei in entspannter Atmosphäre gegenseitig kennenlernen. Auch die Pädagog*innen nutzten die You_matter-Aktion, um die Mädchen*arbeit im ländlichen Raum besser auszubauen und sich zu vernetzen. Einen Einblick in die Aktion bekommt ihr auf dem Projektblog. Schaut vorbei!

<https://lag-maedchenpolitik-bw.de/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Aktion-Hohenlohe.php>

Neue Plattform "Frau und Beruf Baden-Württemberg"

Die neue Internetplattform des Programmes "Kontaktstellen Frau und Beruf" des Landes Baden-Württemberg stellt umfangreichen Inhalt für Frauen, Verbände und Unternehmen rund um das Thema "Frau und Beruf" zur Verfügung. Kostenfreie Beratung und ein breites Angebot an Online- und Präsenzmaßnahmen wie Webinare, regionale Angebote, Blended Learning und Vermittlung an Kontaktstellen und Weiterbildungsträger werden auf dem Landesportal übersichtlich und an verschiedene Zielgruppen (Einstiegerinnen, MINT-Frauen, Gründerinnen...) angepasst angeboten.

<https://www.frauundberuf-bw.de/>

EU-Initiative: „WEHR DICH! Gegen sexualisierte Gewalt im Netz“

Am 15. September 2022 startete die Kampagne „WEHR DICH! Gegen sexualisierte Gewalt im Netz“ von der EU-Initiative klicksafe in Kooperation mit der Online-Beratungsplattform JUUUPORT und Unterstützung der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM). Cybergrooming stellt ein wachsendes Problem dar, die Kampagne soll junge Menschen und ihre Familien diesbezüglich aufklären und mit konkreten Hilfestellungen unterstützen.

<https://www.klicksafe.de/news/cybergrooming-kampagne-von-klicksafe-und-juuuport>

Schriftenreihe für Kinder: Alles Familie

In dem Sachbilderbuch „Alles Familie“ der Bundeszentrale für politische Bildung werden verschiedene Formen von Familienleben dargestellt. Mit Humor und Sensibilität wird über verschiedene Lebensgemeinschaften kindgerecht informiert. Regenbogen-, Patchwork- und Adoptivfamilien, alleinerziehende Elternteile, Wahlverwandtschaft und vieles mehr werden thematisiert.

https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihefuerkinder/511612/allesfamilie/?pk_campaign=nl-2022-08-17&pk_kwd=511612

Förderaufruf der Amadeu Antonio Stiftung: Kein Raum für rechte Gewalt

Die Amadeu Antonio Stiftung startet eine Förderungskampagne gegen rechte Gewalt mit bis zu 5.000€ pro Projekt. Es werden Projekte gefördert, die Solidarität mit Betroffenen herstellen, Empowerment ermöglichen, an Geschehenes erinnern und politische Konsequenzen einfordern. Rechte Orte sollen zurückgewonnen, Angsträume für beispielsweise Queers, Sinti*zze und Rom*nja, Menschen of Color und Menschen mit Behinderung aufgebrochen werden. Es gibt keine Bewerbungsfrist.

https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderungsauf-ruf-von-den-baseballschlaegerjahren-bis-heute-kein-raum-fuer-rechte-gewalt/?grid_preview=1

Stellenausschreibung: Wildwasser e.V. Stuttgart sucht Kollegin

Wildwasser e.V. sucht für die Beratungsstelle eine neue Kollegin. Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und eine spannende Tätigkeit in einem tollen, professionellen Team.

<https://www.wildwasser-stuttgart.de/wp-content/uploads/2022/09/Stellenausschreibung-Herbst-2022-Vorlage-Homepage.jpg>

Stellenausschreibung ikubiz: 80% Stelle im Ausbildungsverbund

Das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH (ikubiz) sucht Verstärkung für das Team ikubiz Ausbildungsverbund in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Ikubiz fördert vor allem die Ausbildung von jungen Menschen mit Zuwanderungs- bzw. Fluchtgeschichte. Der Ausbildungsverbund arbeitet mit unterschiedlichen Unternehmen zusammen und begleitet und unterstützt die Unternehmen mit verschiedenen Angeboten des externen Ausbildungsmanagements. Gesucht wird eine Fachkraft mit abgeschlossenem Studium im Ausbildungsbereich und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Arbeitsmarktakteuren. Der Umfang der Stelle beträgt mind. 80%.

https://ikubiz.de/fileadmin/dateien/Projekte/ikubiz/Stellenausschreibung-Ausbildungsverbund_2022b.pdf

Stellenausschreibung ikubiz: Fachkraft in Teilzeit für den Offenen Jugendtreff

Das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH (ikubiz) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische/ sozialpädagogische Fachkraft für den Offenen Jugendtreff QuiSt – Qualifizierungsinitiative im Stadtteil Neckarstadt-West. Interkulturelle Kompetenzen und Erfahrung

in der Arbeit mit Jugendlichen und Familien mit Migrationsgeschichte sind erwünscht. Der Umfang der Stelle beträgt 30 Wochenstunden.

https://ikubiz.de/fileadmin/dateien/News/Stellenausschreibung-Bildung-im-Stadtteil_QuiSt_2022.pdf

Stellenausschreibung Bildungsreferent*in für das Projekt TIN* in Sachsen

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit schreiben für das Projekt „TIN* - Fachstelle für trans*, inter* und nicht - binäre junge Menschen in der Kinder - und Jugendhilfe Sachsens“ zwei Stellen für Bildungsreferent*innen aus. Ziel des Projektes ist, landesweit Bildungsveranstaltungen und Beratungen zu Themen von Transitionsprozessen, Nicht-Binarität und Intergeschlechtlichkeit von jungen Menschen für Fachkräfte der Kinder - und Jugendhilfe anzubieten. Als Arbeitsbeginn wird der 1.12.22 angestrebt, der Bewerbungsschluss ist der 19.10.22. Das Projekt ist auf 3 Jahre befristet und der Arbeitsumfang beträgt zwischen 20 und 30 Wochenstunden.

<https://www.maedchenarbeit-sachsen.de/news/1/766704/nachrichten/stellenausschreibung-f%C3%BCr-neues-projekt.html>

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:
LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 61
70469 Stuttgart
Tel. 07 11 / 80 67 08 90
info@lag-maedchenpolitik-bw.de
www.lag-maedchenpolitik-bw.de